

# Sieben an einem Tag



Das hat es noch nie gegeben: sieben Babys an einem Tag. Im Wonnemonat Mai haben die Ärzte und Hebammen im Krankenhaus Wurzen alle Hände voll zu tun. Foto: Muldentalkliniken

Sieben auf einen Streich: Der Babyboom im Wurzener Krankenhaus der Muldentalkliniken hält an. So erblickten erst kürzlich an nur einem Tag des Wonnemonats Mai sieben Neugeborene das Licht der Welt – ganz zur Freude der Eltern und natürlich des Personals der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe unter Chefarzt Detlef Wolff. Bereits Ende des Vorjahres hatte die Einrichtung in der Kutusowstraße mit 509 Entbindungen die Bestmarke aus dem Jahre 1990 (483) überboten. Lediglich 1989 wurden weitaus mehr Kinder geboren – 641.

Die Gründe für den steten Aufwärtstrend seien Wolff zufolge vielfältig. Zum einen genieße Wurzen einen guten Ruf und partizipiere zum anderen von der Schließung der Geburtshilfe in Oschatz. Bereits 2016 stammte ein Drittel des Zuwachses von dort. Zu guter Letzt, fügt er an, sorgte die Abteilung Kinder- und Jugendmedizin gleich nebenan für eine lückenlose Versorgung und lockte mittlerweile werdende Eltern auch aus dem Umfeld Leipzigs an die Mulde. Die Klinik freut sich über den regen Zuspruch und das Vertrauen der Eltern und wünscht den kleinen Erdenbürgern alles Gute. kub